



## Niederschrift

---

### Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Schönberg

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 09.11.2023  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

---

#### Anwesend

Vorsitzende/r  
Felix Oeser

Mitglieder

Michael Lange

Vertretung für: Michael Heinze

Marco Lau

Anne Burmeister

Dirk Kappel

Protokollführung

Kathrin Wrobel

#### Abwesend

Vorsitzende/r  
Sebastian Busse

Entschuldigt

Mitglieder

Michael Heinze

Entschuldigt

Sarah Burmeister

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Bürgermeister Korn

Herr Schlager (ab 19:03 Uhr)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Öffentliche Vorlagen
  - 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für das Jahr 2021 und Entlastung des Bürgermeisters 2/0405/2023
  - 5.2 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schönberg für die Haushaltsjahre 2023/2024 2/0411/2023
  - 5.3 Informationsvorlage - Umgang mit wildem Müll 3/0180/2023
  - 5.4 Entscheidung über Instandsetzung oder Neubau der Brücke über dem Amtsgraben in der Lübecker Straße 4/1454/2023
- 6 Informationen und Anfragen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Oeser als Erster stellv. Ausschussvorsitzender begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### 2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

##### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 4          | 0            | 0             |

---

#### 3 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Es werden keine Fragen gestellt.

---

#### 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

---

---

**5.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für das Jahr 2021 und Entlastung des Bürgermeisters 2/0405/2023**

Herr Oeser erläutert die Vorlage und nimmt Bezug auf die Auswertung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Die Anwesenden debattieren darüber, dass die Gebühren für den WBV in 2021 nicht erhoben wurden. Frau Wrobel teilt mit, dass die Beiträge im Folgejahr erhoben wurden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 15.09.2023. Der ausgewiesene Jahresüberschuss i. H. v. 375.043,51 € wird, unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren, ins Haushaltsfolgejahr übertragen. Der Ergebnisvortrag 2022 saldiert sich damit auf 1.508.206,09 €. Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 342.768,64 € wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung erfolgt durch noch verfügbare Mittel bzw. Mehreinnahmen in gesamter Höhe.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 5          | 0            | 0             |

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 5          | 0            | 0             |

---

**5.2 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schönberg für die Haushaltsjahre 2023/2024 2/0411/2023**

Herr Oeser erläutert den Sachverhalt.

Frau Wrobel erläutert die Positionen im Vorbericht und auf der beigefügten Änderungsliste. Gleichzeitig weist Frau Wrobel darauf hin, dass die Orientierungsdaten vom Innenministerium zur Haushaltsplanung noch nicht im Nachtrag aktualisiert sind, da diese bisher nicht vorlagen.

Herr Korn teilt mit, dass die im Haushalt neu einzustellenden Kosten für die Wärmeplanung ca. 3T€ betragen werden.

Frau Wrobel gibt den Hinweis, dass der TOP 5.4 bei der Beratung des Nachtragshaushaltes berücksichtigt werden muss.

Unter den Anwesenden entsteht eine Debatte bezüglich des Sachverhaltes „Entscheidung über Instandsetzung/Neubau der Brücke über den Amtsgraben“. Die Anwesenden tendieren zur Kürzung der im Haushalt 2023 geplanten Haushaltsmittel für die Reparatur der Brücke und die Planung eines Ersatzbaus in 2025. Die Baukosten sollen im Nachtragshaushalt für 2025 eingestellt werden. Zur Kürzung des Haushaltsansatzes in 2023 ist Rücksprache mit dem FB IV zu halten.

Im Nachtragshaushalt sollen folgende Änderungen vorgenommen werden:

Ansätze aus der „Änderungsliste zum 1. Nachtragshaushalt 2023/2024 – Stand 09.11.2023“

---

sowie die nachfolgend aufgeführten Positionen:  
Jahr 2023/2024 – Brücke über dem Amtsgraben  
55201.5231 – Reparatur

Jahr 2025 – Brücke über dem Amtsgraben  
55201.0960-66 – Baukosten Ersatzneubau

Jahr 2024 – Daten Orientierungserlass zur Haushaltsplanung  
61100.41111 Schlüsselzuw.  
61100.4022 Umsatzsteuer  
61110.4021 Einkommensteuer  
61100.2013 Infrastrukturpauschale + Übergangszuweisung  
61100.54422 Amtsumlage  
61100.54421 Kreisumlage

Jahr 2023/2024 - Investitionsdarlehen  
angepasster Ansatz für die Aufnahme eines Darlehens aus dem Inv.saldo Nr. 29 FHH unter  
61200.31513

Jahr 2023/2024 – Zinsen und Tilgung  
angepasste Ansätze für Auszahlungen Zinsen und Tilgung unter 61200.31513 und  
61200.57511

Jahr 2024 – kommunale Wärmeplanung  
einplanen Ansatz für kommunale Wärmeplanung

Eine Liste mit den Haushaltsansätzen zu den genannten Änderungen ist der Niederschrift als  
Anlage beigelegt.

Weiterhin soll in der Stadtvertretung entschieden werden, wer den Sperrvermerk zum Konto  
21501.5231-21501 (Heizungsaustausch in der Schule) aufheben darf.

Die Anwesenden bitten um Mitteilung darüber, wofür die geplanten 30.000 € im Konto  
11401.0960-24 benötigt werden und welche vertragliche Verpflichtung sich hinter dem Konto  
54101.0960-14 verbirgt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre  
2023/ 2024 nebst Anlagen gem. GemHVO und den genannten Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 5          | 0            | 0             |

Anlage 1      Anlage zum Punkt Nachtragshaushalt

---

**5.3            Informationsvorlage - Umgang mit wildem Müll**

**3/0180/2023**

Herr Oeser erläutert die Vorlage.

Herr Korn teilt mit, dass die Vorlage eher in den Bereich „Ordnung“ fällt.

Die Anwesenden nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

---

---

**5.4 Entscheidung über Instandsetzung oder Neubau der Brücke  
über dem Amtsgraben in der Lübecker Straße**

**4/1454/2023**

Herr Oeser erläutert den Sachverhalt.

Frau Wrobel teilt mit, dass zur Vorlage der Beschlussauszug vom Bauausschuss beigefügt ist.

Es entsteht eine Debatte. Die Anwesenden tendieren auf Grund des baulichen Zustandes, des Alters sowie der finanziellen Auswirkungen, welche aus dem Prüfbericht hervorgehen, zum Ersatzbau der Brücke. Dabei sollte geprüft werden, ob Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden können.

Frau Wrobel teilt mit, dass es zum jetzigen Zeitpunkt wahrscheinlich keine Förderung gibt. Der Bau sollte ab dem Haushalt 2025 geplant werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung stellt den Beschluss zurück und bittet auf Grund der Wirtschaftlichkeitsberechnung um Prüfung zur Erlangung einer möglichen Förderung für einen Ersatzneubau. Die Baukosten sollen im Haushaltsjahr 2025 dargestellt werden. Auf Grund des Zustandes der Brücke ist der Antrag auf eine Tonnagebegrenzung von 18 t zu stellen und zu vollziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 5          | 0            | 0             |

---

**6 Informationen und Anfragen**

Es werden keine Fragen gestellt.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Felix Oeser

---

Kathrin Wrobel

---